

Botanik zum Anfassen

Am naturwissenschaftlichen Campus Riedberg entsteht derzeit ein neuer Wissenschaftsgarten. Ein wichtiger Bestandteil soll ein neuer Arzneipflanzengarten werden.

Hintergrund

Der Neue Senckenbergische Arzneipflanzengarten liegt in der Stadt und ist damit relativ weit vom Campus Riedberg entfernt, wo die Ausbildung der Pharmaziestudierenden stattfindet. Da der Botanische Garten Anfang 2012 aus der Verantwortlichkeit der Goethe-Universität in die Obhut der Stadt Frankfurt übergegangen ist und am Campus Riedberg mit dem Wissenschaftsgarten ein neues botanisches Lehr- und Lernareal entsteht, kam die Idee auf, einen zweiten Arzneipflanzengarten anzulegen.

Die Verantwortlichen

Prof. em. Dr. Georg Schneider, Senior-Prof. Dr. Theo Dingermann und Dr. Ilse Zündorf vom Institut für Pharmazeutische Biologie bringen ihre Erfahrung aus dem Arzneipflanzengarten in der Stadt mit ein und konnten sehr schnell Prof. Dr. Robert Fürst für eine Teilnahme an diesem Projekt gewinnen. Die verantwortlichen Planer des Wissenschaftsgartens, vor allem Prof. Dr. Georg Zizka vom Institut für Ökologie, Evolution & Diversität, Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz, Dekanin des FB15, und Prof. Dr. Enrico Schleiff (Vizepräsident) waren von Beginn an überzeugt, dass ein Arzneipflanzengarten sehr gut in das Gesamtkonzept des neuen Gartens passt. Der neue Leiter des Wissenschaftsgartens und der Außenanlagen, Robert Anton, hat als Landschaftsarchitekt ein ungefähres Bild des zukünftigen Arzneipflanzengartens entworfen.

Das inhaltliche Konzept

Braucht man in einer Stadt überhaupt zwei Arzneipflanzengärten? Ja, vor allem dann, wenn sie sich inhaltlich sinnvoll ergänzen. Nachdem die Pflanzen im Neuen Senckenbergischen Arzneipflanzengarten nach Indikationen gruppiert sind und mit der ausführlichen Beschilderung vor allem auch interessierte Bürger der Stadt ansprechen sollen, wird für den Garten am Campus Riedberg ein anderer Ansatz verfolgt. Hier werden Beete so angelegt, dass die Pflanzen nach phytochemischen Kriterien angeordnet sind. Somit wird es beispielsweise

ein großes Beet geben, auf dem die alkaloidhaltigen Pflanzen stehen – es werden zum Teil dieselben Arten sein, die im Giftpflanzenbeet des Neuen Senckenbergischen Arzneipflanzengartens zu finden sind.

Finanzierung über Crowdfunding

Für die Errichtung des Arzneipflanzengartens am Campus Riedberg sind ca. 70.000 EUR veranschlagt, die durch Spenden eingeworben werden sollen. Fast die Hälfte der Summe ist bereits durch Unterstützung von Pharmaunternehmen zusammen gekommen. Insbesondere mit der Firma Engelhard Arzneimittel (Niederdorfelden) konnte ein Großspender gewonnen werden. Die restliche Hälfte soll jetzt möglichst über ein Patenschaftsprojekt eingeworben werden. Eine Persönliche Patenschaft ist für 300 Euro, eine Institutionelle Patenschaft für 1.000 Euro möglich, aber auch höhere Beiträge sind willkommen. Für diese Spende stellt die Goethe-Universität eine steuerlich anrechenbare Spendenquittung aus. Zusätzlich werden die Paten auf der Homepage des Arzneipflanzengartens und auf den Informationsschildern bei der jeweiligen Pflanze namentlich genannt (außer es wird ausdrücklich nicht gewünscht).

Eröffnung im Rahmen des 100. Geburtstages

Der gesamte Wissenschaftsgarten inklusive Arzneipflanzengarten wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Goethe-Universität am 1. Juni 2014 feierlich eröffnet. Zu dieser Feier kommen dann nicht nur die verantwortlichen Planer, sondern hoffentlich auch möglichst viele Arzneipflanzenpaten, die zusammen die Eröffnung „ihres“ Arzneipflanzengartens feiern wollen.

*Theo Dingermann, Robert Fürst,
Georg Schneider, Ilse Zündorf*

Mehr zum geplanten Arzneipflanzengarten:

➤ www.pharmazie.uni-frankfurt.de/Arzneipflanzengarten-Riedberg/index.html